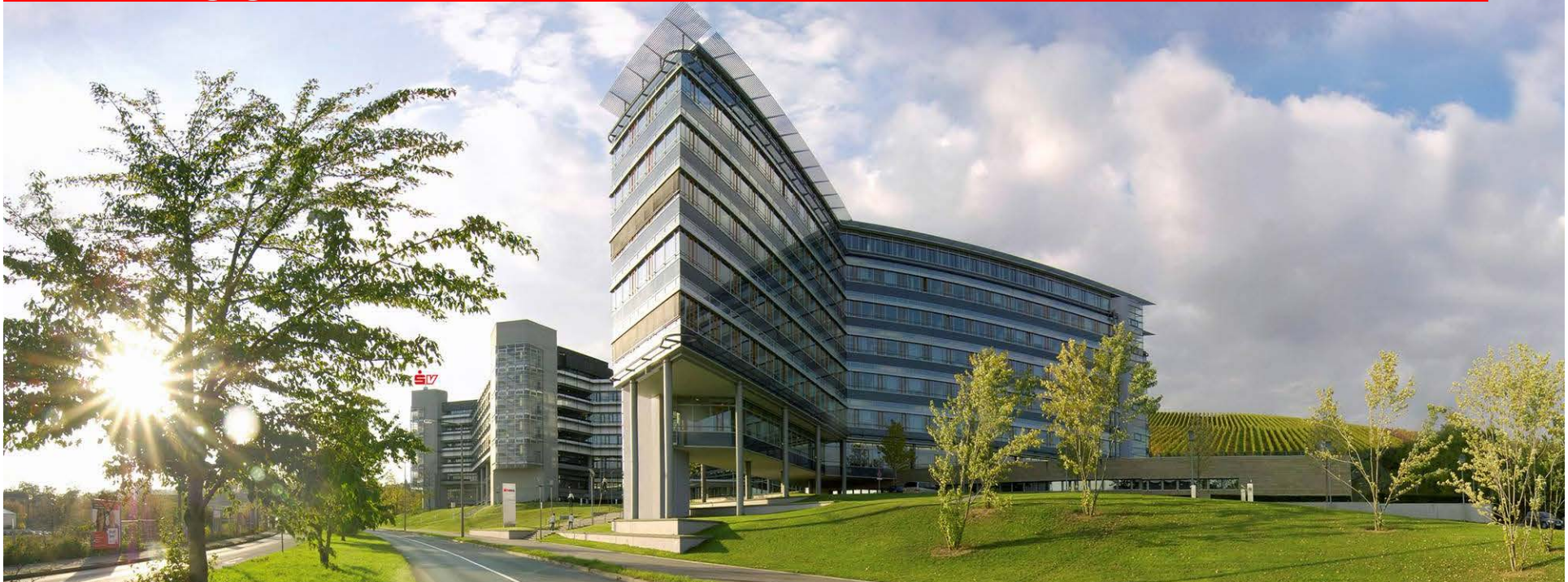




**Geld steht jeder Frau –  
Vermögensplanung und Altersvorsorge für Frauen**

*Oder: Meine Leidenschaft, Frauen zu finanzieller  
Unabhängigkeit zu führen*



## **Wir lieben unsere Klischees!**

### **Auf DEM Schreibtisch stapeln sich die Unterlagen**

ER arbeitet hart, engagiert und ist wichtig

**SIE ist unordentlich und hat keinen Durchblick**

### **Gespräch unter Kollegen auf dem Flur:**

Kommunikation und der Austausch ist IHM wichtig! Er gilt als Teamplayer!

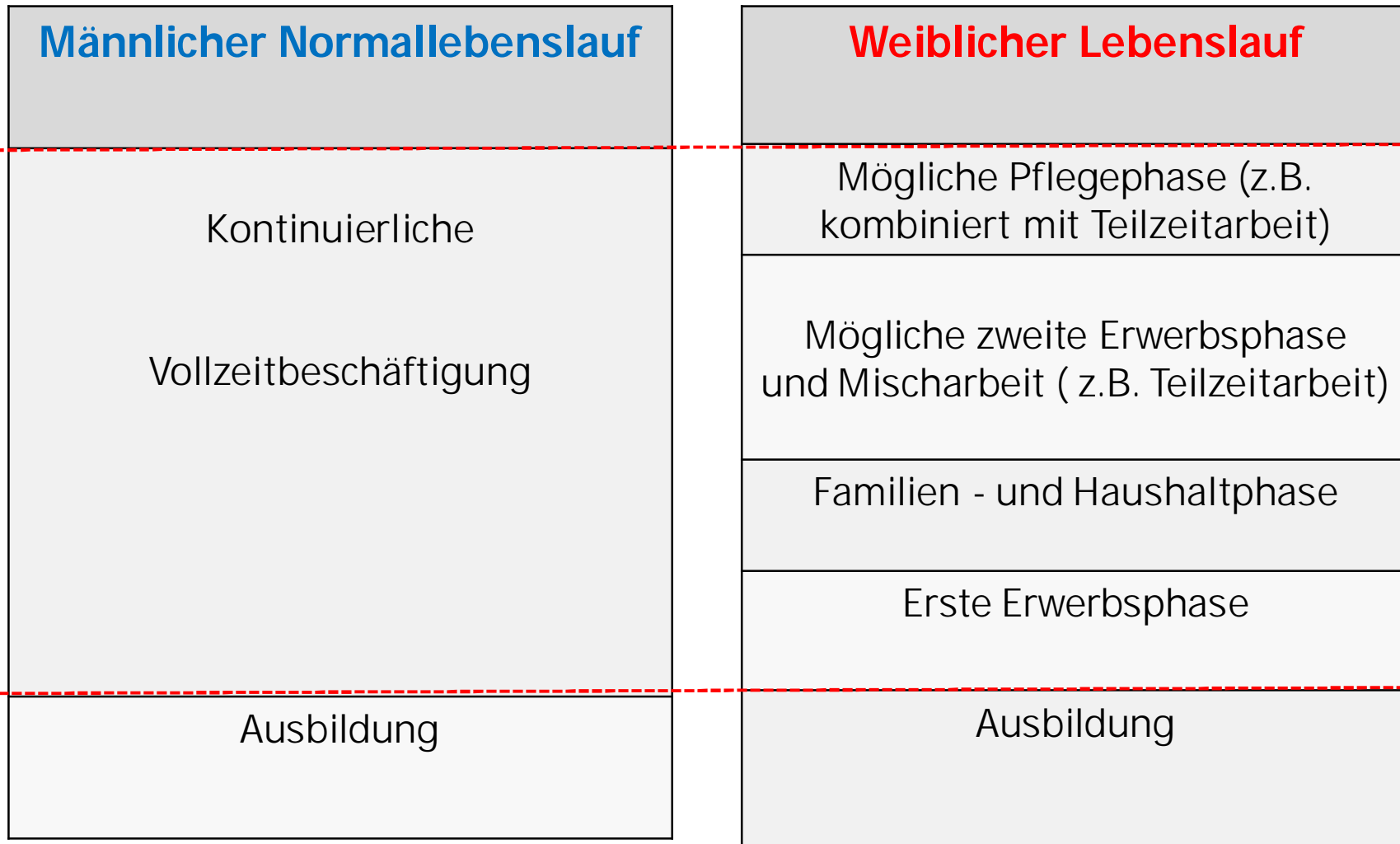
**Sie tratscht die ganze Zeit und arbeitet nicht.**

### **Es folgt eine Hochzeitseinladung**

Wie schön! ER stabilisiert sein Privatleben und übernimmt neue Verantwortung

**Na toll. Bald fällt sie wegen Schwangerschaft und Kindererziehung aus.**

# Lebensläufe



# Frauen leben länger - aber wovon?

## Frauen leben länger - aber wovon?

Gesetzliche Rente

Erbe

Ersparnisse

**Inflation**

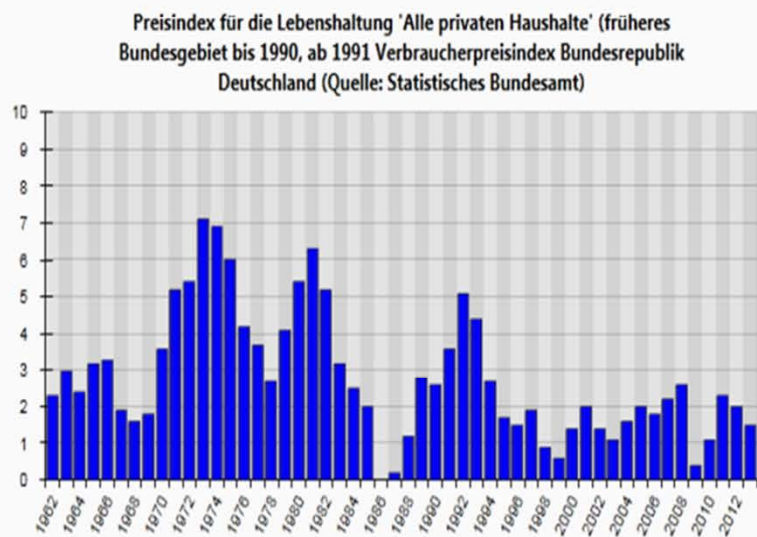
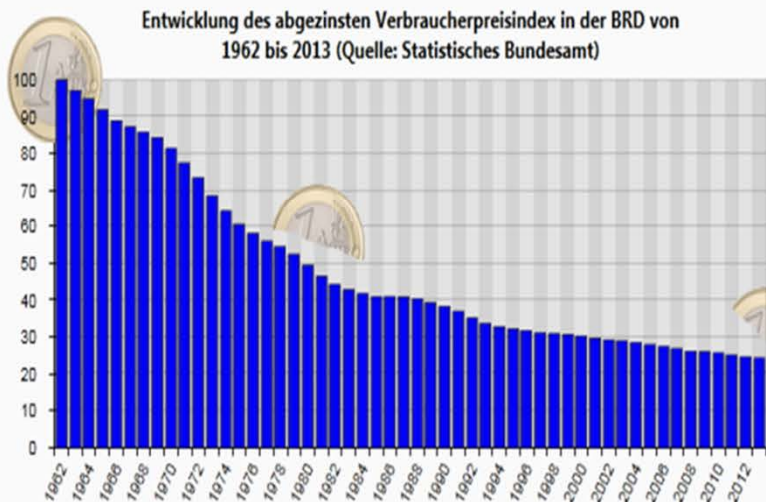
Zinseinlagen

Private Vorsorge

Mieteinnahmen

Inflationsrechner

Berechnung Beispiele Notizen Wichtiger Hinweis



Durchschnittliche Teuerungsrate

45 Jahre von 1969 bis 2013	2,84 %
30 Jahre von 1984 bis 2013	1,90 %
25 Jahre von 1989 bis 2013	2,05 %
20 Jahre von 1994 bis 2013	1,64 %
15 Jahre von 1999 bis 2013	1,60 %

Kaufkraftverlust durch Inflation

Startkapital	<input type="text" value="1.000,00 €"/>
Inflationsrate	<input type="text" value="2,00 %"/>
Dauer (JJ, MM)	<input type="text" value="20J, 0M"/>
zusätzliche Dauer (JJ, MM)	<input type="text" value="0J, 0M"/>
Kaufkraft in 20 Jahren; -32,70 %	672,97 €

Kaufkrafterhalt nach Inflation

Gewünschte Kaufkraft	<input type="text" value="1.000,00 €"/>
Inflationsrate	<input type="text" value="2,00 %"/>
Dauer (JJ, MM)	<input type="text" value="20J, 0M"/>
Erforderlicher Betrag zum Kaufkrafterhalt in 20 Jahren; +48,59 %	1.485,95 €

# Berufsunfähigkeit

1,67 Mio. sind in der Gesetzlichen Erwerbsminderungsrente

Die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente beträgt  
bei Frauen 672 EUR



# Wünsche und Ziele





## Mit Erfolg in die Zukunft

**E: Eigenverantwortung** übernehmen!

**R: Richtung** im Auge behalten!

**F: Flexibilität** bei der Wahl der Anlagen beachten!

**O: Ordnung** in die eigenen Finanzen bringen!

**L: Loslegen** - je früher, desto besser!

**G: Gießen** = regelmäßig sparen!

# Individuelle Bedarfsanalyse

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.

SV Sparkassen Versicherung

Susanne Becker

Anika Kuhlmann